

HIERATISCHE LESESTÜCKE

FÜR DEN

AKADEMISCHEN GEBRAUCH

HERAUSGEGEBEN

VON

GEORG MÖLLER

ERSTES HEFT

ALT- UND MITTELHIERATISCHE TEXTE



LEIPZIG

J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG

1909

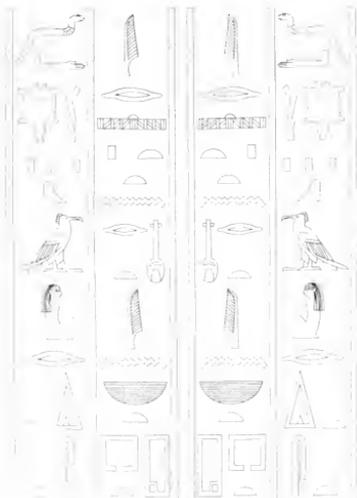
Dem vorliegenden Hefte werden zwei weitere zu je M. 1 -- in halbjährlichen Abständen folgen.
Heft 2 wird literarische Texte, Heft 3 geschäftliche Urkunden des Neuen Reiches enthalten.

The
Stephen Chan
Library
of
Fine Arts



NEW YORK UNIVERSITY LIBRARIES
A private university in the public service

INSTITUTE OF FINE ARTS



11-13.

The Stephen Chan Library of Fine Arts

gift of
JAMES VAN BENTLEY

from the library of
BERNARD M. BENTLEY
(1912 - 1993)

IN HIS MEMORY



Institute of Fine Arts, New York University

HIERATISCHE LESESTÜCKE

FÜR DEN

AKADEMISCHEN GEBRAUCH

HERAUSGEGEBEN

VON

GEORG MÖLLER

ERSTES HEFT

ALT- UND MITTELHIERATISCHE TEXTE

*1. A. ... Die ... (1880) ...
... ..*



LEIPZIG

J. C. HINRICHS'sche BUCHHANDLUNG

1909

INSTITUTE OF FINE ARTS
NEW YORK UNIVERSITY

Vorwort.

Mit der vorliegenden Sammlung habe ich lediglich das Ziel im Auge, für ägyptologische Übungen auf Universitäten geeigneten Lesestoff aus hieratischen Handschriften in zuverlässiger Gestalt zugänglich zu machen. Die Texte sind, soweit es sich um Papyri des Berliner Museums handelt, unter steter Vergleichung der Originale auf Photographien oder Gelatinedurchzeichnungen autographiert.

Die notwendigsten Angaben über Inhalt und Alter der Handschriften sind den einzelnen Abschnitten vorausgeschickt. Als Hilfsmittel setze ich meine *Hieratische Paläographie* (Leipzig, im gleichen Verlage, Bd. 1: 1909) voraus; die Zahlen, welche ich seltenen oder besonders unregelmässig gestalteten Zeichen im Texte beigelegt habe, beziehen sich auf die in dieser Arbeit durchlaufenden Ziffern. Aufschluss über grammatische Fragen findet der Benutzer, soweit es sich um die Lesestücke des vorliegenden ersten Heftes handelt, in *ERMANS Ägyptischer Grammatik* (2. Auflage Berlin 1902, 3. Auflage in Vorbereitung), den Wortschatz wird ihm das *Ägyptische Glossar* desselben Autors (Berlin 1904) liefern.

Gr. Lichtenfelde b. Berlin

Georg Möller.

Inhalt von Heft I:

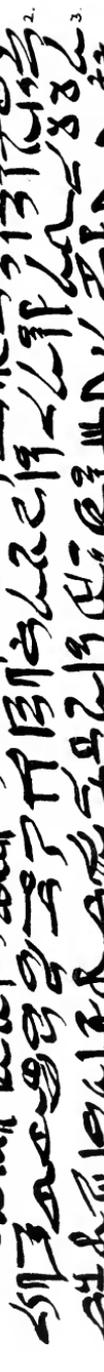
	Seite		Seite
1. Texte aus Hatnub	1	7. Aus den Tempelakten von Illahun	18
2. Aus dem Papyrus Irtise	2	8. Briefe	18
3. Lieder auf den König Sesostris III.	4	9. Aus dem „Rechnungsbuch des mittleren Reiches“	20
4. Aus der Geschichte des Sinuhe	6	10. Aus den Märcen des Papyrus Westcar	20
5. Aus der Geschichte des bereiten Bauern	12	11. Aus dem mathematischen Papyrus Rhind	22
6. Testament aus Illahun (Kahun)	17	12. Aus dem medizinischen Papyrus Ebers	23

2. Ursprung des Pappirus Briefe

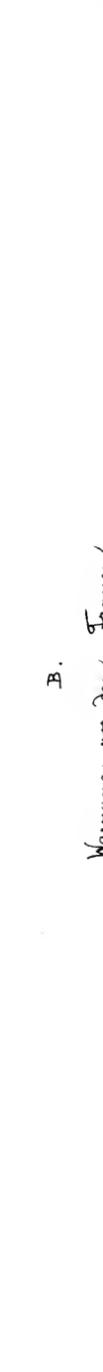
Handschrift aus dem Anfang des Mittelalters, enthält Neuchâtel

A. Titel und Einleitung der Lehre des P. K.

1. 

 2. 

 3. 

 4. 

(4, 1-4)

B.

Warnung vor dem Feinde



 2. 

 3. 

 4. 

 5.

 6.

(9, 7-12)

C.
Die Ehe.

Handwritten text in a stylized, cursive script, likely representing the German text "Die Ehe" (The Marriage). The text is arranged in three lines, with a small number '2' above the second line and a small number '3' above the third line. The text is written in a dense, flowing style.

(10, 9-10)

D
Das Bienenmen gegen Flöhe

Handwritten text in a stylized, cursive script, likely representing the German text "Das Bienenmen gegen Flöhe" (The Beehive against Fleas). The text is arranged in three lines, with a small number '2' above the second line and a small number '4' above the third line. The text is written in a dense, flowing style.

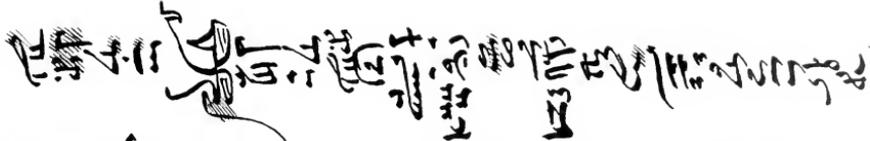
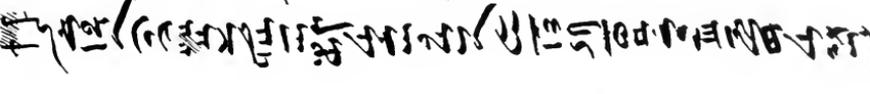
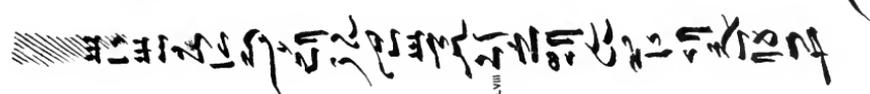
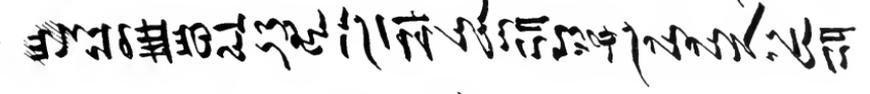
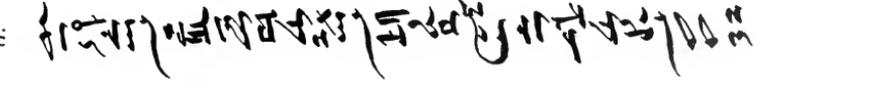
(13, 9-12)

E.
Der gehorsame Sohn.

Handwritten text in a stylized, cursive script, likely representing the German text "Der gehorsame Sohn" (The Obedient Son). The text is arranged in three lines, with a small number '1' above the first line, a small number '2' above the second line, and a small number '3' above the third line. The text is written in a dense, flowing style.

(17, 10-12)

3. Lieder auf dem König Seostis III
Nohl gleichgütige Niederschrift, aus der Stadtrinne von Ilshum (Kachun)

- 1. 
- 2. 
- 3. 
- 4. 
- 5. 
- 6. A. 
- 7. 
- 8. 
- 9. 
- 10. 
- 11. 

(11-11)

1. B.
 2.
 3.
 4.
 5.
 6.
 7.
 8.
 9.
 1. C.
 2.
 3.
 4.
 5.
 6.
 7.
 8.
 9.
 10.
 11.

1. D.
 2.
 3.
 4.
 5.
 6.
 7.

(II, - III, 7)

4. Aus der Geschichte des Linische

A. Handschrift der ausgehenden Dynastie, auf der Mechanismen Westeats gefunden, jetzt im Berliner Museum (F10499 B)

Handwritten Chinese characters in a cursive style, numbered 7 through 12. The characters are arranged in a vertical column, with some characters appearing to be variations or related forms of a specific character.

Handwritten Chinese characters in a cursive style, numbered 1 through 6. The characters are arranged in a vertical column, with some characters appearing to be variations or related forms of a specific character.

Handwritten Chinese characters in a cursive style, numbered 19 through 24. The characters are arranged in a vertical column, with some characters appearing to be variations or related forms of a specific character.

Handwritten Chinese characters in a cursive style, numbered 13 through 18. The characters are arranged in a vertical column, with some characters appearing to be variations or related forms of a specific character.

a hier schließt der Beginn von B (a. folgende Seite) unmittelbar an.

(A-1-24)

Curse der Geschichte des Semite

B. Handschrift vom Ende der zwölften oder Beginn der dreizehnten Dynastie, im Berliner Museum (P. 3022)

15
10
5
1
Handwritten text in a cursive script, likely Egyptian hieroglyphs, arranged in approximately 15 horizontal lines. The script is dense and highly stylized. Some lines are marked with numbers 1, 5, 10, and 15. There are also some small numbers like 658 and 192 within the text.

(B. 1-17)

a) P. 10499 schweist peme & b) P. 10499 St. 27. Z c) P. 10499 St. 27. f. 28. d) P. 10499 St. 28. e) P. 10499 St. 29. &

f. Anweisung. Hier steht P. 10499 St. 43 noch: &

Aus der Geschichte des Sinuhe

34.

35.

40.

45.

47.

70.

(B 34-47. 70/1)

a) Auslassung. P 10499 Rj 59:

b) P 10499 Rj 62:

c) Auslassung. P 10499, 61:

e) folgt eine lange Leiste auf dem König.

Möller, Kanaanische Lesestücke I.

Aus der Geschichte des Semite

72 *[Handwritten text]*
[Handwritten text]
[Handwritten text]
 75 *[Handwritten text]*
[Handwritten text]
[Handwritten text]
[Handwritten text]
[Handwritten text]
 80 *[Handwritten text]*
[Handwritten text]
[Handwritten text]
[Handwritten text]
 85 *[Handwritten text]*
[Handwritten text]
[Handwritten text]
 88 *[Handwritten text]*
 217

(572-88.)

Aus der Geschichte des Semeech.

89. *[Handwritten text]*

90. *[Handwritten text]*

95. *[Handwritten text]*

100. *[Handwritten text]*

104. *[Handwritten text]*

(89-104)

Hier ist ein Beispiel für die hieratische Schrift. Die Zeichen sind klein, dicht gedrängt und bilden vertikale Spalten, die von rechts nach links gelesen werden.

(B, 105-9)

Sinuhe verbleibt lange Zeit in der Fremde, wo er, besonders nach einem siegreich bestandenen Zweikampf, in höchstem Ansehen steht. Schließlich erhält er die Erlaubnis zur Heimkehr. Vom König begnadigt beschließt er sein Leben in Ehren am ägyptischen Hofe

5 Aus der Geschichte des berühmten Bauern

A. Handschrift der dreizehnten Dynastie, auf der thebanischen Westseite gefunden, jetzt im Berliner Museum (P. 10499 Vorderseite) - s. S. 6

Hier ist eine Aufzählung von Produkten in hieratischer Schrift, nummeriert von 1 bis 8. Die Zeichen sind hier größer und besser getrennt als in den vorherigen Beispielen.

(folgt eine Aufzählung der Produkte, welche der Herr mitnimmt) (A, 1-8)

Aus der Geschichte des breiten Bauern.

B Die ersten 17 Zeilen nach Fragmenten der Sammlung Amherst, die zur Berliner Pl. P. 5023 gehören, welche der Rest des hier mitgetheilten Stückes entnommen ist. Ergänzungen nach Pap. Butler des Britisch Museum und, vom Z. 17 ab, nach Bul. P. 10499. Sämmtliche Handschriften aus dem Ende des 12ten oder dem Anfang des 13ten Jy. nachtr.

16. 

2) P. 10499 V. 23 38 :  ehwas-Bulter. 6) felle P. 10499 V. 29, 30 c) P. 10499 V. 2, 14, 29, ehwas-Bulter
 d) Bulter 31 :  ehwas :  Bulter 32; P. 10499 V. 48. 49

(Amherstfragmente)

Aus der Geschichte des letzten Baumes.

50

ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥ ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥

ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥ ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥
ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥ ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥
ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥ ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥

ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥ ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥
ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥ ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥
ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥ ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥

ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥ ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥
ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥ ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥
ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥ ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥

ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥ ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥
ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥ ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥

(P3023, 16-33)

68. Die Klagen der Bauern wegen der Aufmerksamkeit des Königs, die ihm heimlich, und zum Aufstand des Königs
um ihn zu weihen Proben seiner Beistandlichkeit zu veranlassen. Erst nach den neuen Beistandlichkeit wird ihm sein
Recht. Seine Klagen werden für den König aufgeführt.                     

65.                             

55.                             

51.                             

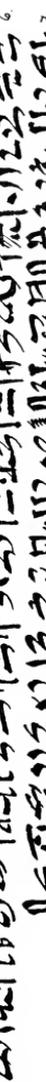
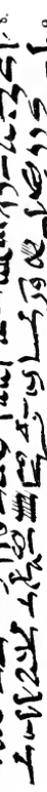
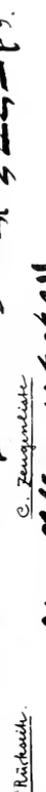
(P 3023, 34-51)

Die Klagen der Bauern wegen der Aufmerksamkeit des Königs, die ihm heimlich, und zum Aufstand des Königs um ihn zu weihen Proben seiner Beistandlichkeit zu veranlassen. Erst nach den neuen Beistandlichkeit wird ihm sein Recht. Seine Klagen werden für den König aufgeführt.

6. Testament aus dem zweiten Jahre [AmmonemithiN], aus Mekhem (Nahem).

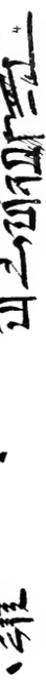
Vorausgeschichte ist das Testament des Bruders (A) des Erblassers aus dem Jahre Ammonemithi III.

 1. A
 2.
 3.
 4.
 5.

 1. B
 2.
 3.
 4.
 5.
 6.
 7.
 8.
 9.

D. Beschreibung der Rückseite.

C. Zeugnisse.

 10.
 11.
 12.
 13.

(Grafische Nahem XII/XIII)

7. Aus den Tempelakten von Illahun (Kahun)

Die erste Abtheilung übernimmt von der vierten das Inventar und bescheinigt die Richtigkeit.
Aus dem 9^{ten} Jahre Sesostri's III.

^{LXXIII}
⁵⁹³ 1. A.
⁵⁹³ 2.
⁵⁹³ 3.
⁵⁹³ 4.
 (Berlin P 10003 A II, 16-19)

B.

Aus dem Tempelinventar, aus demselben Aktenstück wie der vorige Abschnitt.

^{LXXIII}
⁵⁹³ 1. B.
⁵⁹³ 2.
⁵⁹³ 3.
⁵⁹³ 4.
 (Berlin P 10003 A II, 3-6)

8. Briefe.

A Schreiben von Hohergestellten an Geringere.
α. Originalbrief aus dem 6^{ten} Jahre Amenemhat's III.

^{LXXVI}
 1. x
 2.
⁵⁵⁷ 3.
⁵⁵⁷ 4.
⁵⁵⁵ (Berlin P 10014)

β. Briefabschrift aus dem 6^{ten} Jahre Sesostri's III, aus den Tempelakten.

⁵⁵⁵ 1. β.
⁵⁵⁵ 2.
⁵⁵⁵ 3.
⁵⁵⁵ 4.
⁵⁵⁵ 5.
 (Berlin P 10050, 1-5)

zu können:

1. A.
 2.
 3.
 4.
 5.

(Der Prinz wird ausgesandt, den Zauberer zu holen)

(VII, 1-5)



1. B.

2.
 3.
 4.
 5.
 6.
 7.
 8.
 9.
 10.
 11.
 12.
 13.
 14.
 15.
 16.
 17.
 18.
 19.
 20.
 (VIII, 5-24)

11. Aus dem mathematischen Pappus Rhind.

Sie Handschrift gehört der Papyrologie an, sie ist eine Copie von einer älteren Vorlage aus der griechischen Dynastie.

A.

a
 b
 c
 a
 b
 c

B.

a
 b
 c
 d
 b
 c

C.

a
 b
 c
 d
 b
 c

D.

a
 b
 c
 d
 b
 c

12. Aus dem medizinischen Papyrus Ebers

Handschrift aus dem Anfang der 18^{ten} Dynastie, in der Leipziger Universitätsbibliothek.

A. Diagnosen.

1. a
 2.
 3.
 4.
 5.
 6.
 (25. 3-8)

1. b
 2.
 3.
 4.
 5.
 (51, 19-52, 1)

B. Recepte.

a. Bereitung einer Augensalbe.

1. a.
 2.
 3.
 (61, 6-8)

B. Gegen eine Augenkrankheit.

1. α
 2. β
 3. γ
 4. δ
 5. ϵ

(59, 6-10)

γ. Gegen Blasenbeschwerden.

1. γ
 2. δ
 3. ϵ
 4. ζ
 5. η
 6. θ

(48, 21-49, 4)

δ. Gegen Sirt

1. δ
 2. ϵ
 3. ζ
 4. η

w. seit. α . β - γ ϵ

(53 16-21)

C. Besprechungen.

1. α
 2. β
 3. γ

4 (Ca)
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12. (30, 6-17)

β. Beschreibung einer Augenkrankheit (Leukom).

1.
 2.
 3.
 4.
 5.
 6.
 7.
 8.
 9.
 10. (58, 6-15)



Druck von August Pries in Leipzig.

EGYPTEN